

AUS DER WIRTSCHAFT

Kurz & Bündig

Banken mit Millionen-Gewinnen

Während amerikanische und europäische Banken einen Verlust nach dem anderen melden, verkündendie türkischen Banken einen neuen Gewinnrekord. Die 14 größten Banken in der Türkei erwirtschafteten im ersten Quartal 2008 zusammen einen Gewinn von 3,2 Mrd. YTL. Das ist eine Steigerung von 70 % gegenüber dem Vorjahr.

Gewinn der türkischen Banken im ersten Quartal 2008

Akbank: 720 Mio. YTL
İş Bankası: 555 Mio. YTL
Garanti Bankası: 494 Mio. YTL
Yapı Kredi Bankası: 447 Mio. YTL
Halkbank: 301 Mio. YTL
Vakıfbank: 196 Mio. YTL
Finansbank: 159 Mio. YTL
Denizbank: 85 Mio. YTL
Fortis Türkiye: 69 Mio. YTL
Şekerbank: 61 Mio. YTL
TEB: 58 Mio. YTL

Zinserhöhung auf 15,75 %

Die Türkische Zentralbank (TCMB) hat den Leitzins um 50 Basispunkte auf 15,75% erhöht. Nachdem sich die Inflationsrate zuletzt wieder der 10%-Marke genähert hat und die Rohölpreise steigen, sah sich die TCMB gezwungen, die Zügel wieder stärker anzuziehen.

Hinzu kommt, dass die Regierung die Sparziele wieder gelockert hat. Zuletzt wurden

die Zinsen im Juli 2006 angehoben. Zwischen September 2007 und Februar 2008 gab es eine Zinssenkungsrunde um insgesamt 2,25 Prozent. Eine Rolle spielt auch der Wechselkurs.

Mit der Erhöhung der Zinsen nimmt der Wert der YTL zu und dämpft somit die Rohölpreisverteuerung. Experten erwarten, dass der Leitzins in den nächsten Monaten weiter erhöht wird.

Neue EWE-Beteiligung in der Türkei

Im April 2007 hatte der Oldenburger Energiekonzern EWE 39,9% der Anteile des Energieversorgers Bursagaz vom türkischen Mischkonzern Calik erworben.

Jetzt wurden ebenfalls 39,9% der Anteile des lokalen Energieversorgers Kayserigaz gekauft. Auch diesmal kaufte EWE die Anteile aus der Hand von Calik Enerji. Kayserigaz gehörte bis zum Einstieg des deutschen Energieunternehmens zu 90% der Calik-Gruppe und zu 10% der zentralanatolischen Stadt Kayseri.

Insgesamt versorgt das Unternehmen etwa 129.000 Kunden in der Region mit Erdgas und beschäftigt 143 Mitarbeiter. EWE versucht durch seine Internationalisierungsstrategie neue Märkte zu erschließen und insbesondere das Wachstumspotential der Türkei für sich zu nutzen. Der türkische Markt gehört für eu-

ropäische Energiekonzerne zu einem der lukrativsten der Region. Der Energiebedarf der Türkei steigt pro Jahr um über 10 Prozent.

Beschäftigungspaket verabschiedet

Das Parlament verabschiedete ein Beschäftigungspaket. Dieses sieht unter anderem vor, bei Neueinstellung von jungen Berufsanfängern für den Zeitraum von fünf Jahren Teile der Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge zu übernehmen. Kritiker wiesen darauf hin, dass es sich um eine Zweckentfremdung von Mitteln der Arbeitslosenversicherung handele, wenn die Arbeitgeberbeiträge fünf Jahre lang von dieser Versicherung übernommen werden

Amnestie für Sozialversicherungsschulden

Eine neue Amnestie für Sozialversicherungsschulden ist in Vorbereitung. Die Regierung plant, Schulden bei der Sozialversicherung in Höhe von 42 Milliarden YTL zu streichen. Zusammen mit der 2006 durchgeführten Amnestie wäre es die dritte der Regierung. Es wird davon ausgegangen, dass auch diesmal aufgelaufene Verzugszinsen gestrichen und die Schuldsumme gemäß der Inflation neu berechnet wird und dann in Raten bezahlt werden kann. Die Regierung hatte 2006 gegenüber dem IMF erklärt, dass es keine neuen finanziellen Amnestieaktionen mehr geben werde.

325 Mio. Euro Mittelstandskredit

Die Islamische Entwicklungsbank stellt 325 Millionen Euro Mittelstandskredit zur Verfügung. Die Golfstaaten haben ein steigendes Interesse an Investitionen in der Türkei.

Die Summe ist für Exportfinanzierungen sowie für Investitionen zur Kapazitätssteigerung vorgesehen. Für ein Kredite ab 3,25 Mio. Euro nimmt die Bank selbst die Anträge entgegen. Kleinere Kredite sollen über die türkische Außenhandelsbank (Eximbank) abgewickelt werden. Die Laufzeit beträgt 13 Monate.

Die Islamische Handelsfinanzierungsgesellschaft, eine Tochtergesellschaft der Islamischen Entwicklungsbank, plant die Eröffnung einer Niederlassung in der Türkei.



Neue Kommunalsteuern gestoppt

Die türkische Regierung hat ihre Pläne für neue Steuern zur Kommunalfinanzierung aufgegeben. Statt dessen sollen zur Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung zusätzlich 4,0 Mrd. YTL aus dem Haushalt bereitgestellt werden. Damit steigt der Budgetanteil der lokalen Verwaltungen von 13 Mrd. YTL auf 17 Mrd. YTL. Die alten Pläne der Regierung hatten eine Reihe von neuen Steuern, z.B. eine Übernachtungssteuer für das Hotelgewerbe, eine Anwohnerumlage bei kommunalen Infrastrukturprojekten und Parkplatzgebühren in Städten, vorgesehen.

Neue Preise für Strom und Gas

Ab Juli 2008 gibt es eine automatische Preisfestsetzung bei Gas und Strom.

Nach der neuen Regelung sollen die Abgabepreise für Strom und Gas ab dem 1. Juli 2008 dreimal jährlich, nämlich im April, im Juli und im November, überprüft und neu festgesetzt werden. Aus diesem Grund wird für den 1. Juli mit einer Preiserhöhung gerechnet. Die Preisfestsetzungen unterliegen der Kontrolle des EPDK, der Aufsichtsbehörde für den Energiemarkt. Schätzungen gehen davon aus, dass die anstehende Preiserhöhung bei 20 % liegen könnte.

Neue Bedingungen für Kreditkarten

Die unabhängige Bankenaufsicht BDDK hat eine umfassende Richtlinie zur Kreditvergabe durch Banken und für das Kreditkartenwesen vorgestellt. Die umfangreiche Richtlinie sieht insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Entwicklungen vor, die in den USA zur Hypothekenkrise geführt haben. Beispielsweise sollen Bankangestellte beim Eingehen besonderer Ri-



siken keine Vorteile bei der Provision haben. Auch werden die Anforderungen zur Bewertung von Kreditrisiken verschärft. Die Antragsteller sollen vor der Ausgabe von Kreditkarten überprüft werden

Bosch investiert weiter

Bosch baut und investiert 30 Millionen Euro. Ab 2009 wird Bosch in Bursa mit der Produktion von Einspritzungen für Benzinmotoren beginnen.

Die moderne Einspritztechnologie soll eine Kraftstoffeinsparung von 10 Prozent ermöglichen. Mit dem neuen Werk werden 250 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Schon seit vielen Jahren produziert Bosch in Bursa Einspritzanlagen für Benzin- und Dieselmotoren.

EB BLUMENSTEIN

Organische Dünger und Pflanzenschutz

FÜR HAUSGARTEN UND HOTELANLAGEN

ZIERSTRÄUCHER
RASEN
OBSTBÄUME
ZIERPFLANZEN



z.B.
BIOSOL N GEMÜSE- UND UNIVERSALDÜNGER
ORGANISCHES MATERIAL
7% ORGANISCHER STICKSTOFF
1% ORGANISCHER PHOSPHOR
3,5% ORGANISCHES POTASIUM

TRICHOFLOW
TRICHODERMA
HEFEPILZKULTUREN

SEAFORT MEERESEXTRAKT
ORGANISCHER DÜNGER AUS MEERESALGEN
ALGINSÄURE

GERHARD BLUMENSTEIN TEL. 0535 973 93 40
DEMIRTAŞ TEL. 0242 / 5161311
GAZİPAŞA TEL. 0242 / 5722906
E-MAIL: TAURUSIMEXPORT@EMAIL.DE

WIR UNTERSTÜTZEN DAS TIERHEIM DEMIRTAŞ



EB BLUMENSTEIN

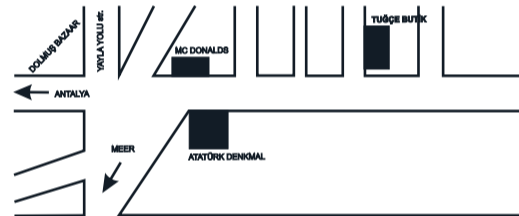
LTH.IHR. NATUREL BITKI VE



Taurus Essentials

Ätherische Öle, Massageöle u.
Aromaheilöle in allerbesten
Qualität. Für Körper, Geist und
Seele.

Im- u. Export, Groß- u.
Einzelhandel. Auf Wunsch vieler
Stammkunden ab sofort auch
wieder in Alanya!



Verkauf und Beratung Mehmet Bey
Mo. + Do. von 9:00 bis 15:00 Uhr Keykubat Cad. Çırpanlı sokak No:2

weitere Filialen
Demirtaş Tel. 0242 / 5161311
Gazipaşa Tel. 0242 / 5722906

Andrea Blumenstein Tel. 05392705007 • e-mail: taurusimexport@email.de

———— 'WIR UNTERSTÜTZEN DAS TIERHEIM DEMİRTAŞ' ————